

Checkliste – Phase 7: Bau und Ausführung

Akteur: Wohnungswirtschaft



Aufgabenstellung	relevant?	KlimaWohL-Maßnahmen	vorge-sehen
Grün- und Freiflächen, Fauna und Flora			
Schutz vorhandener Bäume/Pflanzungen gem. DIN 18920 ¹⁾	☐	Baustellen nur in ausreichendem Abstand von Pflanzungen einrichten (Minimum 1,5 m zu Baumkronentraufe in alle Richtungen/5 m bei Säulenform)	☐
		Schutz gefährdeter Pflanzungen durch Zaun/Verbau	☐
		Vermeidung von Überbauungen der Wurzelbereiche (Wurzelbelüftung erhalten)	☐
		Fernhalten von Bauabfällen, Kfz-Verkehr, Kranbewegungen, Maschinenstandorten	☐
		Abdeckung offenliegender Wurzeln zum Schutz vor Sonneneinstrahlung und Austrocknung	☐
Nicht vermeidbare Arbeiten im Wurzelraum	☐	Arbeiten im Wurzelbereich als Handschachtung	☐
		Wurzeln feucht halten	☐
Neupflanzungen von Bäumen	☐	Angelieferte Pflanzware vor Sonne schützen	☐
		Wurzeln feucht halten	☐
		Pflanzgrube ausreichend dimensionieren, Sohle lockern	☐
		Boden verbessern/vorbereiten oder poröses, wasserspeicherndes Substrat verwenden	☐
		Bei Bedarf: Baumbewässerungssätze (Drainagerohr zur Baumbelüftung u. /o. Bewässerung) einbauen	☐
		Weißanstrich oder Bastmatte als Rindenbrand- und Verdunstungsschutz auf- bzw. anbringen	☐
		Gießrand ausbilden oder Bewässerungssack positionieren	☐
		Gehölzflächen mulchen zum Verdunstungsschutz	☐
Fertigstellungspflege	☐	Durchführung gem. DIN 18916 ²⁾	☐
		Ausreichend Bewässerungsgänge sicherstellen	☐
Qualitätssicherung	☐	Kontrolle der Umsetzung der Klimaanpassungsmaßnahme im Rahmen der Abnahme	☐
Gebäude, Architektur			
Sturmschäden vermeiden	☐	Leichtes Baumaterial, wie Dämmmaterial, sturmfest lagern	☐
Boden			
Bodenschutz	☐	Fachgerechtes Sichern/Lagern von Mutterboden zur Wiederverwendung	☐
		Prüfung der fachgerechten Umsetzung aller im Bodenschutzkonzept festgelegten Maßnahmen durch die Bodenkundliche Baubegleitung	☐
Erhalt möglichst vieler ungestörter Flächenanteile	☐	Optimierung der Baustellenorganisation:	
		• Schutzzonen festlegen	☐
		• Fahrwege und Parkflächen für Bau- und Handwerkerfahrzeuge definieren	☐
		• Baugruben nicht größer als notwendig dimensionieren	☐
		• Befestigte Flächen auf Minimum reduzieren	☐
		• Ablagerung von Baumaterial nur auf den ausgewiesenen Lagerplätzen	☐
		• Verwendung von Baggermatten	☐
		• Ausführung von Baggarbeiten im Vor-Kopf-Verfahren	☐
Nachsorge	☐	Unvermeidbare Bodenverdichtung nach Baustellenabschluss ausreichend auflockern	☐

Aufgabenstellung	relevant?	KlimaWohL-Maßnahmen	vorge-sehen
Wasser			
Regenwassermanagementkonzept	☐	Einweisung und Sensibilisierung der ausführenden Unternehmen	☐
Fachliche Baubegleitung	☐	Prüfung der fachgerechten Umsetzung aller im Entwässerungskonzept festgelegten Maßnahmen	☐
Versickerungsfähigkeit der Böden	☐	Künftige Versickerungsbereiche einzäunen und vor Überfahung schützen	☐
		Tiefenlockerung der Versickerungsbereiche durchführen	☐
		Überprüfung Versickerungsfähigkeit des anstehenden Bodens: Abgleich Bodenkennwerte gemäß Gutachten mit vor Ort vorgefundenen Kennwerten	☐
		Überprüfung Versickerungsfähigkeit des angelieferten Bodens: Abgleich Vorgabe der Bodenkennwerte gemäß Planung mit Werten des angelieferten Bodens (nicht nur auf dem Lieferschein, sondern auch durch Versickerungsversuche vor Ort!)	☐
		Überprüfung Versickerungsleistung der hergestellten Anlage durch In-Situ-Versickerungsversuche	☐
Überflutungsschutz für die Baustelle	☐	Versickerungsmulden/Notüberlaufläche anlegen und temporär einzäunen	☐
		Fließwege des Wassers (offene Rinnen etc.) freihalten/reinigen	☐
Niederschläge speichern für Trockenphasen	☐	Elemente der Regenwasserspeicherung nach Bauausführung reinigen und in Betrieb nehmen	☐
Grundwasserhaltung	☐	Wasser aus Grundwasserhaltung für die Bewässerung vorhandener Bäume und Feuchthaltung von Wurzeln nutzen	☐
Arbeitsschutz			
Hitzevorsorge für Beschäftigte ^{3) 4) 5)}	☐	Baucontainer mit außenliegenden Verschattungselementen ausstatten	☐
		Klimatisierte Baucontainer bereithalten	☐
		Helme mit Sonnenschutz im Nackenbereich anbieten	☐
		Sonnenschutzmittel zur Verfügung stellen	☐
		Getränke anbieten /Wasserspender aufstellen	☐
		Empfehlung für dünne, lange, helle Arbeitskleidung aussprechen (langärmelige Hemden; lange Hosen)	☐
		Arbeitszeiten anpassen: sehr früh anfangen, Arbeitszeit in die Abendstunden verlängern, dafür in der Mittagszeit pausieren	☐

¹⁾ DIN 18920 - Deutsches Institut für Normung e.V. (Hrsg.) [2024]: DIN 18920 | 2014-07, Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen. Berlin.

²⁾ DIN 18916 - Deutsches Institut für Normung e.V. (Hrsg.) [2016]: DIN 18916 | 2016-06, Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Pflanzen und Pflanzarbeiten. Berlin.

³⁾ BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Hrsg.) [2024]: Sicherheit und Gesundheit, UV-Strahlung und Hitze, Sonne und Hitze. www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/uv-strahlung-hitze/sonne-und-hitze-mit-diesen-massnahmen-verhindern-sie-hitzebedingte-erkrankungen-am-arbeitsplatz.

⁴⁾ DGUV - Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (Hrsg.) [2024]: Klimawandel, Hitze und Trockenheit: Folgen von Hitze und Trockenheit www.dguv.de/de/praevention/klimawandel/hitze-und-trockenheit/index.jsp.

⁵⁾ SVLFG - Sozialversicherung für Landwirtschaft (Hrsg.) [2024]: Hitze- und Sonnenschutz für Arbeiten im Freien. www.svlfg.de/sonnenschutz